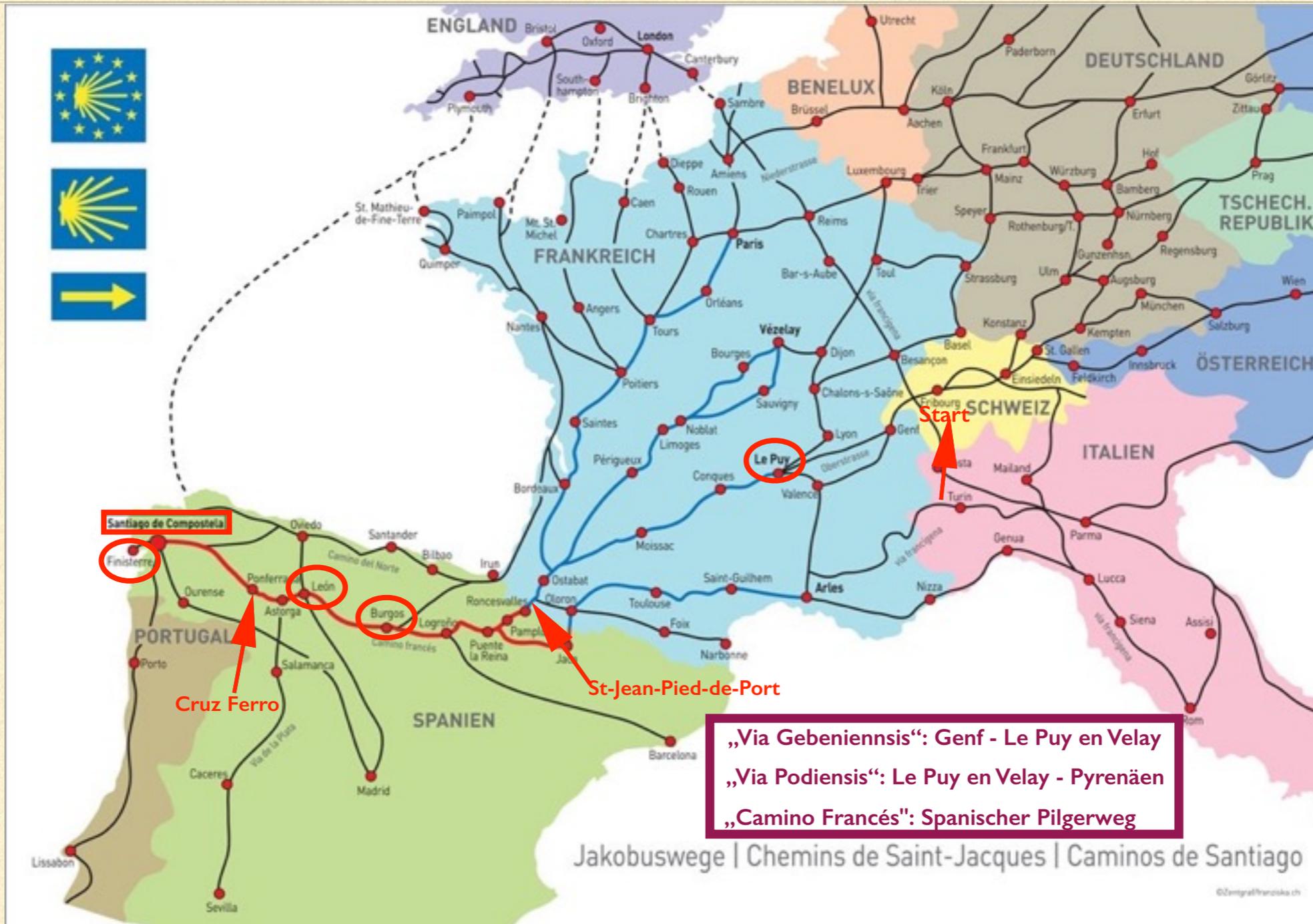


DER WEG IST DAS ZIEL...



MYTHOS UND GESCHICHTE

JOAKOBSWEG

- **Apostel Jakobus** in Jerusalem enthauptet, Leichnam Geisterschiff übergeben das in Galizien strandete - Finisterre. Helfer transportierten den Leichnam ins Landesinnere, zuletzt - geleitet von einem Stern - nach Santiago de Compostela.
 - **Santiago de Compostela** - „Campus stellae“, d.h. "Feld des Sterns“
 - **Jakobsmuschel**: Helfer (Ritter) versank im Meer, als er wieder auftauchte war er voller Muscheln - heute Zeichen der Jakobspilger
 - **Sündenerlass** für Pilger, die den Weg bis Santiago de Compostela gepilgert sind
 - **Pilgerweg**: Abenteuer, vor allem in der Vergangenheit. Kleider, Ernährung, Krankheiten, spärliche Unterkünfte, Überfälle
 - **Rolle der Kirche**: Klöster und Kirchgemeinden richtet zum Schutz der Pilger Massen-Unterkünfte und Spitäler ein, verpflegten und pflegten die Pilger. Finanzierung durch Spenden und Einnahmen
-

3 BLEIBENDE ERINNERUNGEN

- Tourismus entlang Jakobsweg und Wirtschaftsfaktor
 - Berührende Begegnungen
 - Landschaft, Farben und Düfte
-

TOURISMUS UND WIRTSCHAFT

- Hotels und Unterkünfte z.T. wenig gepflegt, speziell in Frankreich
 - Viele Dörfer am Weg sind ausgestorben und am Verfall
 - ganze Dörfer leben von den Pilgern, ca. 300'000 / Jahr treffen in Santiago Compostela ein (**Juni 2016: 39'079**), viele wandern nur Teilstücke
 - In Klöstern bezahlen Gläubige und Teilnehmer an Messen weniger als Nichtgläubige!
 - In vielen Unterkünften gibt es ein Pilgermenue für 10 €; 3 Gang mit 1 Flasche Wein
 - Profiteure: Reiseveranstalter, Gepäcktransporte, Taxis, Imbissbuden - speziell letzten 100 Km
-

BERÜHRENDE ERLEBNISSE

- Zurufe von Passanten: Saint Jaques? - „bonne chance!“, „bon courage“ oder „buon camino“
 - Pilger im Rollstuhl in Begleitung vom Bruder
 - Chinese mit Mutter und Gepäck im 3-räderigem Rollstuhl
 - Ein begleiteter Pilger an Stöcken mit verkrüppelten Beinen in der Meseta - Hochebene (ca. 30 Kilometer ohne Häuser)
 - Pilgerinnen mit Gepäck-Eseln
 - Pilger mit Traktoren und Wohnanhänger
 - Gespräche mit Pilgern und Notizen in Kirchen
 - man kennt dadurch Leute denen man noch nicht begegnet ist; z.B. grosser Rucksack mit Beinen...
 - Cruz Ferro - Legende: „Steine im leben ablegen“ - riesiger Steinhaufen aus tausenden Steinen / Geschichten
-

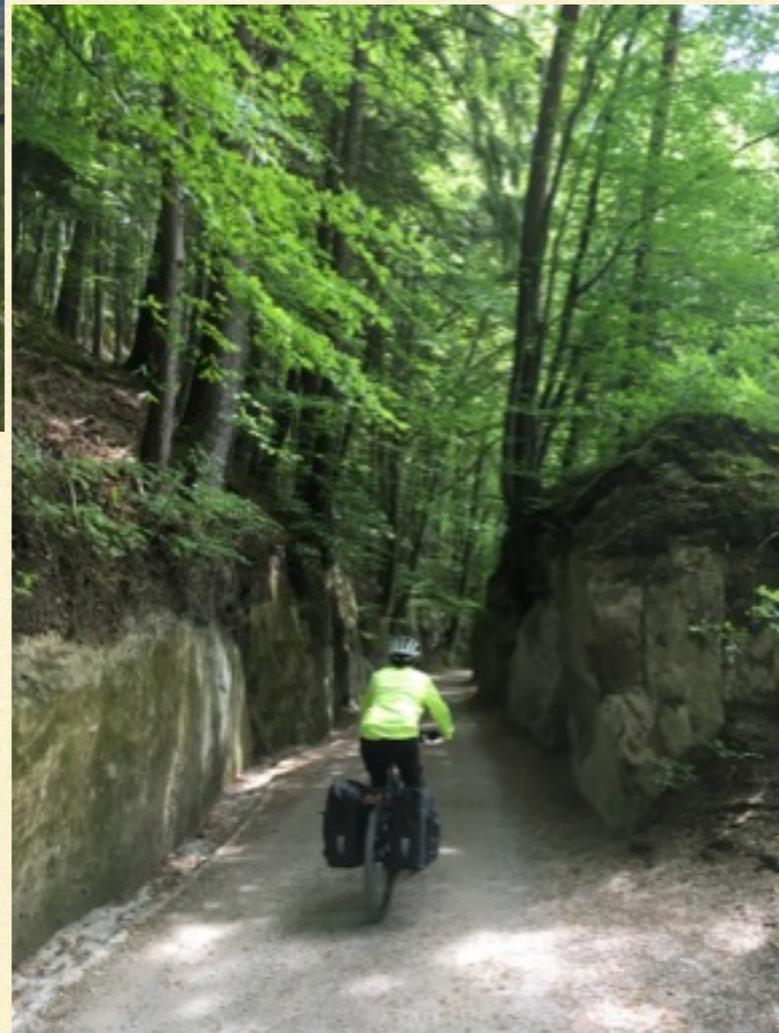
LANDSCHAFT, FARBEN, DÜFTE

- Fast täglich veränderte Landschaft; Hügel, Felsen, Moränenlandschaft mit Steinen, Basaltfelsen (Vulkan), ockerfarbige Erde
 - Häuser resp. Fassaden in Harmonie mit in der Umgebung vorhandenen Materialien konstruiert
 - Felder mit roten und gelben Farbflecken von Mohnblumen und Ginster
 - kahle Meseta Hochebene mit ca. 30 Km Baumreihe als Schattenspender für Pilger
 - Weinanbaugebiete, z.B. Rioja, Arribes, Bierzo,
 - Waldgebiete z.B. Eukalyptus-Wälder
 - Getreidefelder so weit das Auge reicht
 - Düfte der verschiedenen Blumen und von geschlagenem Holz
-

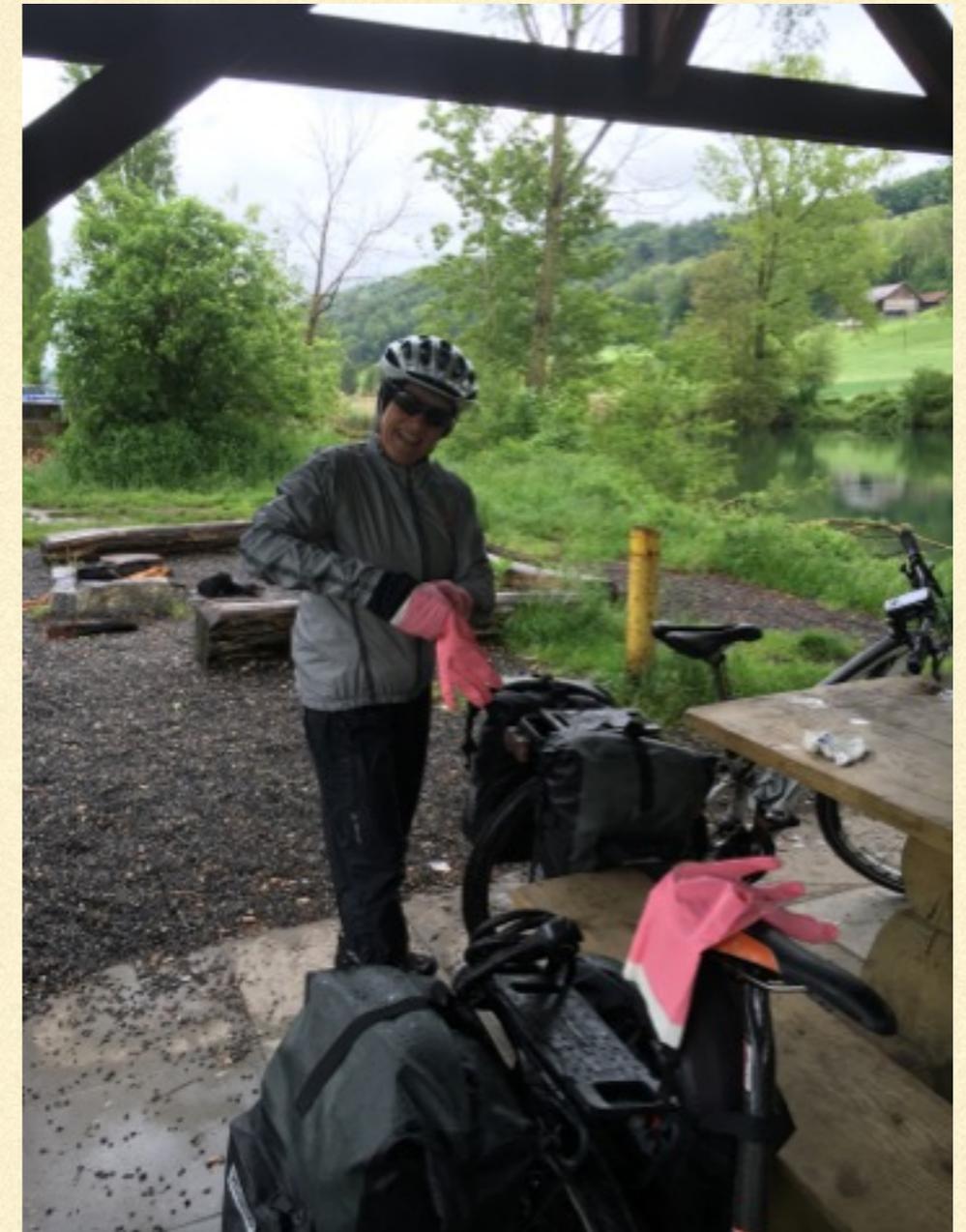
GSTAAD - WATTENWIL



WATTENWIL - ROMONT



ROMONT - ALLAMAN

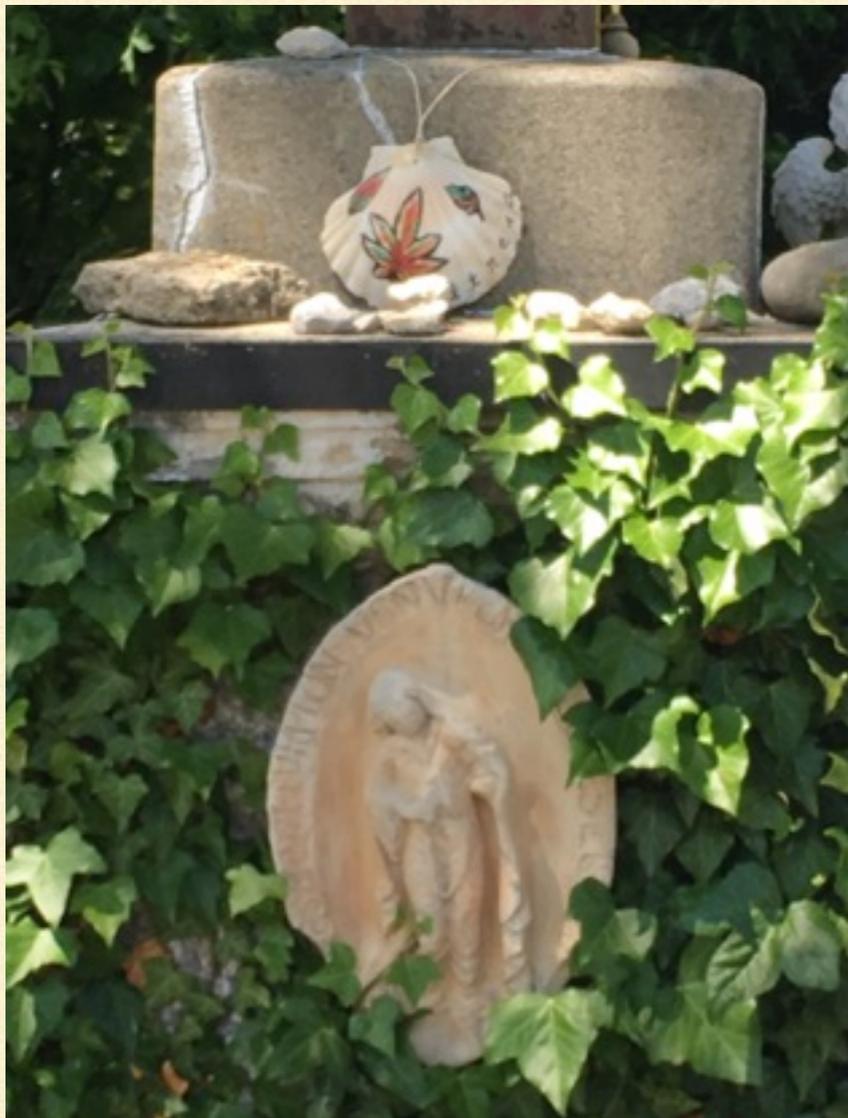


ALLAMAN - ARCHAMPS (FRANKREICH)

„Via Gebeniensis“: Genf - Le Puy en Velay



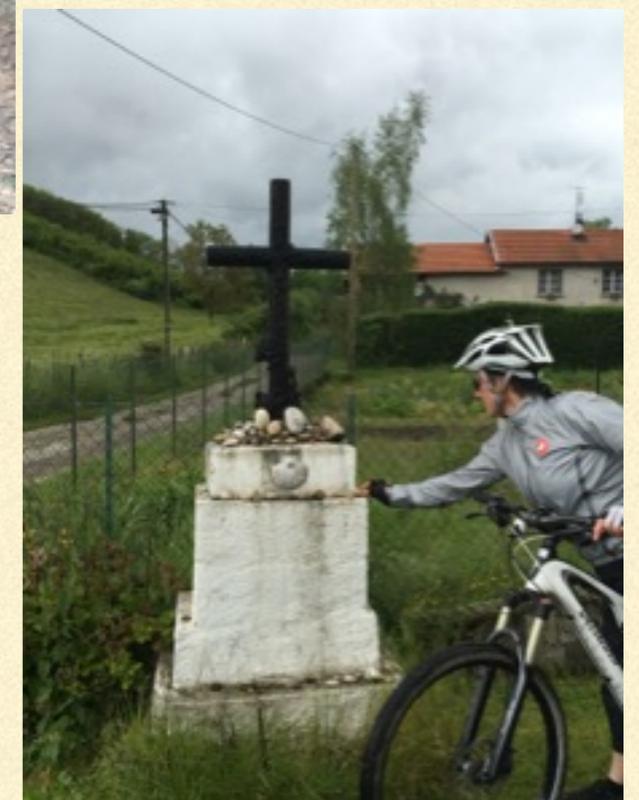
ARCHAMPS - CHANAZ



CHANAZ - LES ABRETS



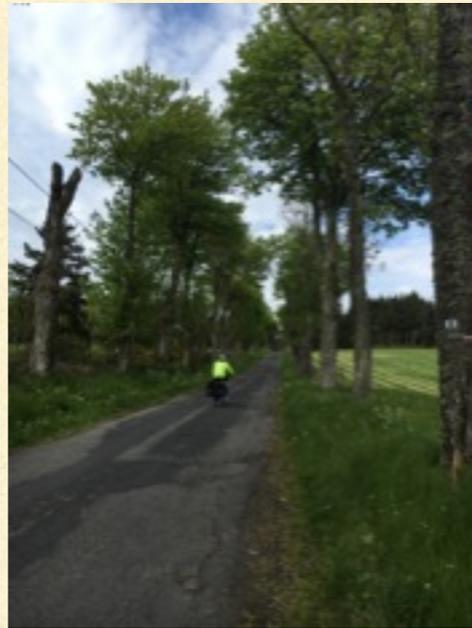
LES ABRETZ - MOISSIEU SUR DOLON



MOISSIEU SUR DOLON - MONTFAUCON EN VELAY



MONTFAUCON EN VELAY - LE PUY EN VELAY



LE PUY EN VELAY - SAUGUES

„Via Podiensis“: Le Puy en Velay - Pyrenäen



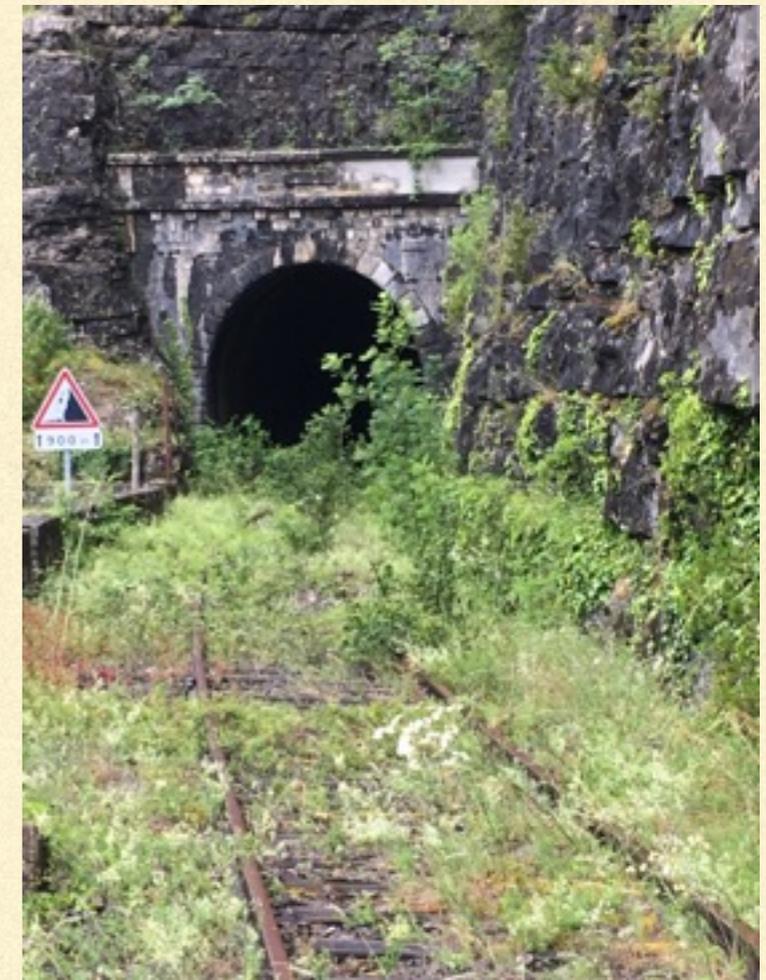
SAUGUES - NASBINALS



NASBINALS - CONQUES



CONQUES - CAJARC



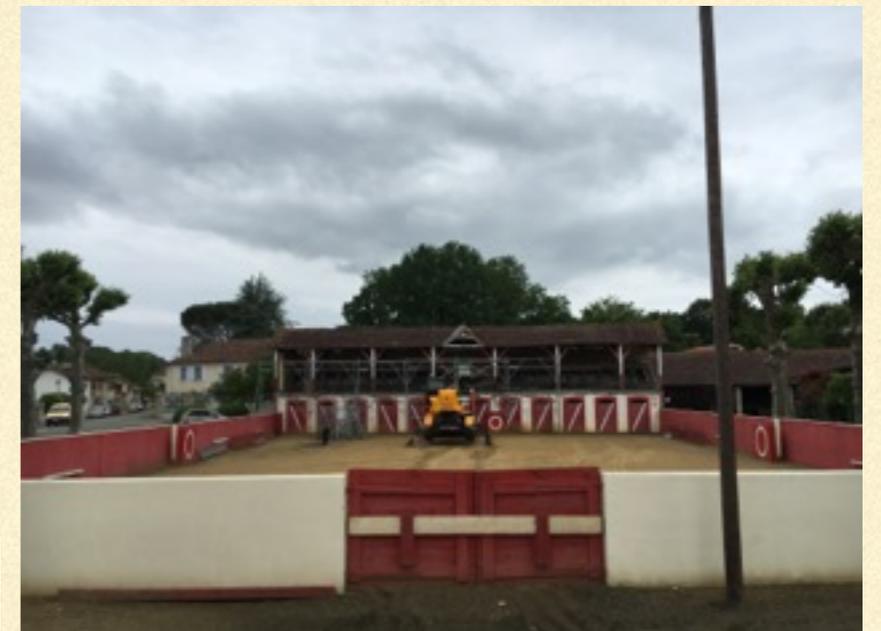
CAJARC - MONTCUQ



MONCUQ - CONDOM



CONDOM - AIR-SUR-L'ADOUR



AIR-SUR-L'ADOUR - MASLACQ



Baskenland



MASLAQ - ST-JEAN-PIED-DE-PORT



ST-JEAN-PIED-DE-PORT - PAMPLONA

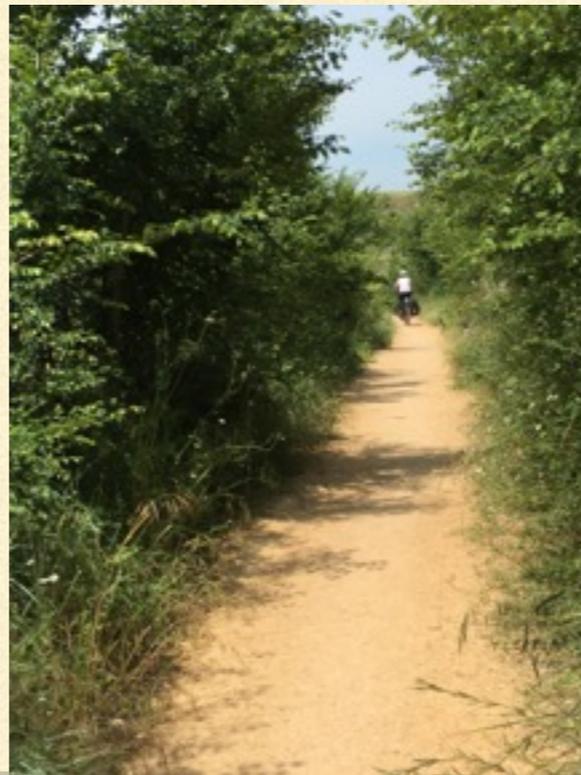
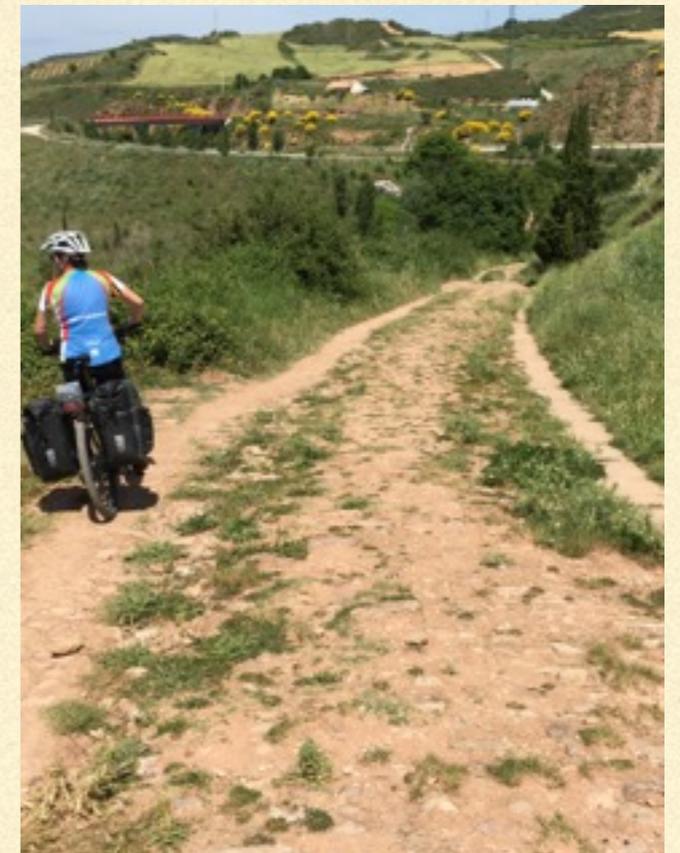
„Camino Francés“: Spanischer Pilgerweg



Spanien



PAMPLONA - LOS ARCOS



LOS ARCOS - SANTO DOMINGO DE LA CALZADA



SANTO DOMINGO DE LA CALZADA - BURGOS



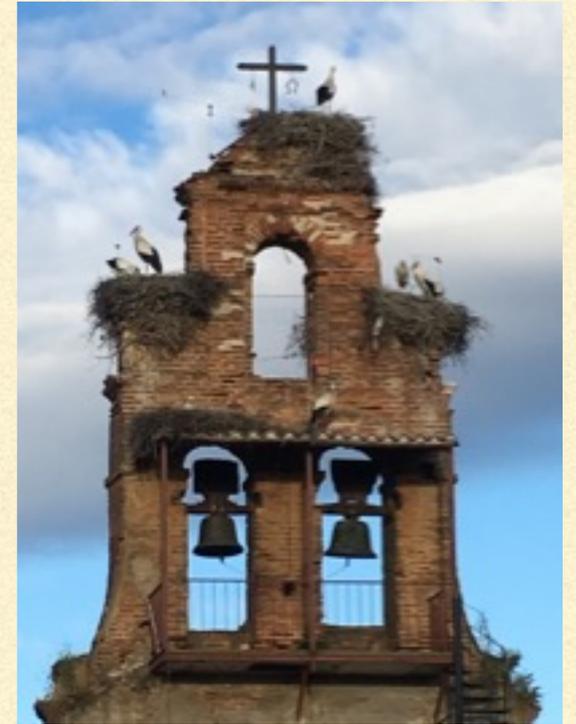
BURGOS - CARRIÓN DE LOS CONDES



CARRIÓN DE LOS CONDES - LEÓN



LEÓN - PONFERRADA



PONFERRADA - SARRIA



SARRIA - SANTIAGO DE COMPOSTELA



SANTIAGO DE COMPOSTELA - FINISTERRE

